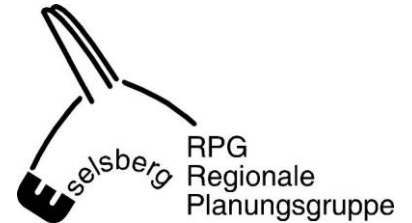


Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 03.11.2021 um 18.15 Uhr
im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstr. 4, 89075 Ulm



Anwesend: Hans Then Diaz (Die Linke), Edgar Winter (RPG-Sprecher), Timo Ried (Freie Wähler), Uli Scheitenberger (VfB), Christa Gerstner (RPG), Christoph Schmid (ASG), Dario Mittenhuber (JH ES), Rachid Benachour, Sandra Benachour, Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Thomas Kammer (RPG), Jurek Lang (Jugend Aktiv), Monika Schmid (Bildungsbüro, Stadt Ulm), Katrin Frischkemuth (GM, Stadt Ulm), Gunda Willfort (Stako)
abgemeldet: Heike Singer (Oberlin), Elke Reuther (GRÜNEN-Fraktion), Monika Pany

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18.15 Uhr – **Ende:** 20.15 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls
angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- Frau Willfort informiert zu den aktuellen Corona-Richtlinien.
- Dario Mittenhuber stellt sich als Leiter des Jugendhauses am ES vor. Seit Corona konnten keine regelmäßigen Gruppen mehr stattfinden, im Frühjahr soll neu gestartet werden. Die Mitarbeiter*innen sind im engen Kontakt mit den Jugendlichen.
- Jurek Lang engagiert sich bei Jugend Aktiv, der Jugendverwaltung der Stadt Ulm und wohnt auch am ES.
- Fehlende Verkehrsanbindung Lehrer Tal
- Vorbereitung der nächsten RPG mit den Bürgerdiensten und der Polizei
- Anmerkungen zur letzten Sitzung:
Am ES gibt es bisher keine sozialpsychiatrische Sprechstunde.
Die Stelle des Quartiersmanagements ist entfristet, die Quartierszentrale wird momentan über Projektgelder finanziert. Eine Verstetigung ist gewünscht, die Finanzierung muss noch abgeklärt werden.

3. Bericht zur Schulentwicklung am Eselsberg: Der Bildungscampus Eselsberg - es entsteht etwas Neues

Monika Schmid, Bildungsbüro Stadt Ulm und Katrin Frischkemuth, Gebäudemanagement Stadt Ulm, berichten.

Die Inhalte entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation.

Im Anschluss gibt es einen regen Austausch. Von besonderem Interesse ist für die RPG die Beibehaltung des jeweiligen Schulnamens am bisherigen Ort.

Herr Schmid, Schulleiter der ASG-Schule gibt zu bedenken, dass ein neuer Name auch Neues transportieren könne. Das Schulamt werde ebenfalls mitsprechen.

Auch die Schulbezirke werden sich ändern, denn mit dem Weinberg komme ein komplett neues Wohngebiet dazu. Dies zu steuern sei ein Teilprozess, den Stadt und Schulamt gemeinsam vornehmen. Die neue Bevölkerungsvorausrechnung, die 2023 stattfinden wird, sei dafür entscheidend.

Nach Bezug der neuen Schule müssen eine gewisse Zeit alle Schüler*innen am Mähringer Weg unterrichtet werden, dazu wird auch die Transportfrage bedacht. Gefragt wird, ob eine Erweiterung möglich sei und mitbedacht werde, da auch am Alten ES viele junge Familien zuziehen. Nach jetzigen Berechnungen reichen die Klassenzüge. Die Fläche für eine Erweiterung sei da, der Ersatzneubau werde kompakt geplant. Eine Diskussion entsteht außerdem über das päd. Konzept und die Anforderungen an Schule heute, bzw. in der Zukunft, denn eine solch neue Schule solle 60 Jahre bestehen. Für Herrn Schmid ist die Frage wichtig: *Was brauchen Kinder heute, um lernen zu können? Wie müssen wir als Schule auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren?* Tatsache sei, dass immer mehr Kinder ganztags in der Schule seien und diese immer unterschiedlichere Voraussetzungen mitbringen, mitzudenken sei auch Inklusion sowie Digitalität.

Dieses neue Projekt erfordert die Zusammenarbeit von Schulen, Schulträgern, den Abt. Kibu, BuS, Soziales und Zentrales GM und ist daher richtungsweisend. Die Schule soll mit multiprof. Pädagogenteams ausgerüstet werden und in Kooperation mit Vereinen arbeiten. Das Projekt wird auch wissenschaftlich begleitet, u.a. von Prof. Spitzer und der Uni Tübingen.

4. Planung Christbaum loben

Das *Christbaum loben* kann nur unter Einhaltung der aktuellen Richtlinien stattfinden. In der Woche vorher soll endgültig über die Durchführung, bzw. Absage entschieden werden.

In der Warnstufe bedeutet dies eine Absperrung des Platzes mit Bändern (Uli Scheitenberger) und Einlasskontrolle. Frau Willfort fragt wegen Unterstützung an, Dario Mittenhuber fragt Jugendliche, die bereits geimpft sind.

Die Plakate werden nochmals angepasst und können dann in der Stifterapotheke bei Frau Gerstner oder bei Frau Willfort abgeholt werden. Die Einladungen werden außerdem per Verteiler verschickt, auch an Kitas und Schulen (Gunda Willfort).

Lieder und evtl. Lichter: Gunda Willfort

Schnaps: Christa Gerstner

Technik: evtl. Thomas Kammer

Stehische: VfB

5. Planung Stadtteilstfest "25 Jahre RPG Eselsberg 2022"

Das Stadtteilstfest soll in der Ladenzeile stattfinden an einem Samstag: 09.07. oder ersatzweise 25.06.2022. Geplant ist eine kleine Bühne mit Programm nachmittags und abends, die Finanzierung ist noch offen.

Das Vorbereitungsteam trifft sich am 09.11. um 12.30 Uhr in der VfB-Geschäftsstelle.

Nachtrag: *Das Eselsbergfest findet am 09.07.2022 auf dem Gelände des VfB statt.*

*Nächstes Treffen der Vorbereitungsgruppe: Mittwoch, 08.12.2021, 16.30 Uhr im Tennisheim des VfB. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen.*

6. Bericht aus den Arbeitskreisen / Bericht aus dem Gemeinderat

7. Sonstiges / Termine

- Fehlende Verkehrsanbindung Lehrer Tal: Es gibt eine Klage von Anwohnern des Lehrertals: Aufgrund der baustellenbedingten Totalsperrung des Rad- und Fußweges und der fehlenden Beringer Brücke sind die Fachmärkte in der Blb. Straße nur noch über die Lupferbrücke zu erreichen mit knapp 5 km Umweg. Gebraucht werde zumindest eine Fuß- und Radwegquerung. Die RPG unterstützt das Anliegen. Herr Ried wendet sich an Frau Metzler. Es soll eine Bauausschusssitzung im November geben zum Thema Brücke.
- **Gastronomie:**
 - Wochenmarkt: Frau Gerstner hat das Anliegen der RPG, einen Würststand am Wochenmarkt zuzulassen, an Herrn Eilts weitergegeben.
 - Mike Graubner hat für seinen geplanten Biergarten noch keine Rückmeldung seitens der Stadt erhalten.
 - Am 1.12. eröffnet die VfB-Gaststätte wieder mit einer italienischen Gastro "Giletto"
 - Gaststätte Türmle: Anwohner fühlen sich gestört. Die Bürgerdienste der Stadt Ulm beobachten die Situation.
- Vandalismus / Graffiti: wird aktuell als Problem wahrgenommen. Gewünscht sind von Jugendlichen legale Möglichkeiten, freie Flächen fehlen ...
- Film "Still Alice" in Kooperation mit dem Projekt *Demenz im Quartier* am 30.11.21 um 19 Uhr im Bürgerzentrum ES.

Die nächsten RPG-Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
01.12.21	Hans-Multscher-Schule Eingang oben Zulligerschule	Sicherheit im öffentlichen Raum Projektabschluss Mobilitätsstation	Herr Grehl, Ltg. Polizei ES Lucia Erdt, Digitale Agenda, Stadt Ulm
12.01.22	BZ	Neubaugelbiet Weinberg und Nutzung Panzerhalle	Laura Schauppel, Stadtplanung, Stadt Ulm Markus Kienle, Sozialplanung, Stadt Ulm
02.02.22	BZ	Schutzmaßnahmen bei Starkregen	Ulrich Willmann, SUB, Strat. Planung, Stadt Ulm
02.03.22	BZ		
05.04.22	Noch offen	Ruhender und fließender Verkehr	Ute Metzler, VP, Stadt Ulm

Themenspeicher:

Neubaugelbiet Am Weinberg, Nutzung Panzerhalle, Außensportanlage, Graffiti, Beleuchtung und Neugestaltung Ladenzeile, Gastronomie am ES, Söflinger Bahnhof, Kleingärten, Starkregen

Gunda Willfort
18.11.2021